



Trachtet nach dem, was droben ist

Das gerechte geistige Reich unter Gott, dem Vater, wird an der Vollkommenheit gemessen. Wir müssen lernen, jeden Aspekt unseres Lebens so zu messen, indem wir unseren Sinn auf das richten, was droben ist. (Transkript: Der Schlüssel Davids)

- Gerald Flurry
- [24.09.2021](#)

Ein Großteil der Menschheit sieht ihren Erlöser für tot an oder hat ein Bild von Ihm als neugeborenes Baby, und doch müssen wir uns vor Augen halten, dass Jesus Christus heute am Leben ist – der große und allmächtige Jesus Christus lebt!

Aber was wir wissen müssen, denke ich, ist vor allem zu wissen, was Er jetzt gerade tut. Was tut Er? Was tut Er für uns in der gegenwärtigen Zeit?

Wenn man Hebräer 4, die Verse 14 und 15 ansieht, so heißt es dort, dass Er ein Hohepriester ist, der Mitgefühl und Verständnis für uns und unsere Schwächen hat. Er hat echte Gefühle, und Er arbeitet, uns auf verschiedene Weise zu helfen. Er tut das.

Und in Kolosser 3, die Verse 1 und 2, sagt uns Paulus „... suchet das, was droben ist, dort, wo Christus weilt, indem er zur Rechten Gottes thront! Trachtet nach dem, was droben ist, ...“ (Menge-Übers.). Diesen Ausdruck „Trachtet danach“ könnte man auch lesen: „Seid von derselben Gesinnung“. Mit anderen Worten: Denkt, wie Gott denkt! Denken Sie so, wie Er es tut! Und richten Sie Ihre Gedanken dort hinauf, wo Er ist und darauf, was Er tut, und das ist eine der erstaunlichsten Wahrheiten, die Sie jemals hören werden.

Paulus schrieb auch darüber: Als Mose auf den Berg stieg, empfing er eine Vision eines himmlischen Tempels, und Gott gebot ihm, die Stiftshütte nach dem Muster zu bauen, das er oben im Himmel gesehen hatte. Gott gab ihm diese Vision auf dem Berg und sagte: „*Ich möchte, dass du die Stiftshütte GENAUSO BAUST, WIE DU SIE IM HIMMEL SIEHST*“ Und Mose tat das natürlich, er folgte diesem Muster. Seine Gesinnung war auf das was droben ist gerichtet, und Gott möchte, dass ALLE von uns die Vision genau dort haben. Das ist Hebräer 8, Vers 5.

Und in Hebräer 9, Verse 23 und 24, heißt es: „So also mussten die Abbilder der himmlischen Dinge gereinigt werden; die himmlischen Dinge selbst aber müssen bessere Opfer haben als jene. (24) Denn Christus ist nicht eingegangen in das Heiligtum, das mit Händen gemacht und nur ein Abbild des wahren Heiligtums ist, sondern in den Himmel selbst, um jetzt für uns vor dem Angesicht Gottes zu erscheinen.“ Er erscheint vor dem Angesicht Gottes, des Vaters, für uns. Warum tut Er das? Warum erscheint Er direkt in der Gegenwart Gottes und tut etwas für uns? Was bedeutet das alles?

Es bedeutet, dass Sie Ihre Gesinnung, Ihr Herz auf die Dinge droben im Himmel richten. Werfen wir einen genaueren Blick darauf, worauf Er schaut – in 1. Johannes 2 Vers 1: Hier heißt es: „Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist.“ Wenn jemand SÜNDIGT, wenn wir sündigen, so haben wir einen Fürsprecher beim Vater. Wir haben Jesus Christus, der für uns eintritt, wenn wir sündigen, nicht wenn wir gerecht sind. Das ist ein erstaunliches Verständnis, das wir brauchen.

Aber Jesus Christus war auf dieser Erde, und Er wurde versucht, und Er hat nie gesündigt, aber Er wurde versucht, genau WIE WIR, und Er versteht den Kampf, den wir haben, sicherlich in mancher Hinsicht besser als der Vater, denn Er war HIER. Und der Vater wollte ihn dort bei Sich haben, damit sie zusammen sprechen und erörtern konnten, wie den Heiligen oder den Mitgliedern von Gottes wahrer Kirche zu helfen ist, wenn sie sündigten, wenn sie sündigten.

Sie können sehen, dass Gott der Vater auch daran beteiligt ist. Aber wir haben einen Fürsprecher – ja **WIR HABEN** einen

Fürsprecher und nicht *WIR HATTEN*. Wir haben einen Fürsprecher vor dem Vater, wenn wir sündigen. Gott verurteilt uns nicht zum Tod oder zu etwas Ähnlichem. Er hilft uns, aufzustehen, Er richtet uns auf, hilft uns, vorwärts zu gehen im Überwinden unserer menschlichen Natur, im Überwinden von Satan, den Teufel und dieser Welt; das ist ein schwerer Kampf, den wir zu führen haben. Aber Er ist *JETZT*, heute, unser Fürsprecher! Er ist ein Fürsprecher für *SIE* und für *MICH*, wenn wir das wünschen, wenn wir das wirklich wollen. Das ist von einer geradezu atemberaubenden Herrlichkeit, wenn man darüber nachdenkt. Wer kann das begreifen?

Und dann spricht er natürlich weiter über den Vater. Ich werde der Einfachheit etwas lesen was ich dazu geschrieben habe. „Dieses Wort verrät auch viel über unseren Vater. Auch Er lebt natürlich und hat eine tiefe Sensibilität für jedes wichtige Detail in unserem Leben. Er hat die Verantwortung Christi als Fürsprecher für uns festgelegt. Er ist ein Vater, der für jeden einzelnen Sohn vollkommene Liebe empfindet. Wie könnte ein Vater mit vollkommener Liebe nicht in gleichem Maße für jedes Familienmitglied da sein? Unser Vater hat keine Lieblingskinder in Seiner Familie. Wie inspirierend, wissen zu können, dass wir zutiefst geliebt werden.“ Das ist etwas, das wir *ALLE* wissen müssen. Jesus Christus ist ein Fürsprecher beim Vater, und sie besprechen unsere Probleme und unsere Schwierigkeiten, wenn wir ihnen gehorchen und alles tun, was wir können, um ihnen zu gefallen. Sie werden sich um uns kümmern und alles tun, was sie können, um uns durch unsere Probleme und Sünden zu bringen und uns zu helfen, sie zu überwinden, weil Er, das ist d er Vater, uns in Seiner Familie haben will, und Jesus Christus will das auch. Beide wollen sie das! Das ist einfach eine majestätische Vision, die wir *ALLE* in unserem Leben haben müssen.

Beachten Sie Vers 2: „Und er ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die *der ganzen Welt*.“ Sehen Sie? Diese „Versöhnung“ bedeutet, dass Christus für unsere Sünden bezahlt hat. Er hat für die Sünden der ganzen Welt bezahlt. Die meisten Menschen wissen das noch nicht, aber Er hat es getan.

Was braucht es also, um für unsere Sünden zu bezahlen? Das Alte Testament spricht vom Blut von Stieren und Böcken, aber Paulus sagt auch, dass es ausgeschlossen ist, dass das Blut von Stieren und Böcken für unsere Sünden bezahlen kann. Es braucht Gott im *FLEISCH*, das zu tun! Es braucht den Tod *GOTTES*, das zu tun. Er wurde nicht nur gekreuzigt, Er wurde, noch bevor Er gekreuzigt wurde, auch *GRAUSAM* und *BRUTAL* geschlagen. Er *BEZAHLTE* für unsere Sünden, und Er hat auch für unsere physischen Sünden bezahlt, für die gesundheitlichen Probleme, die wir aufgrund unserer physischen Sünden haben. In dieser Hinsicht ist es also ein *ZWEIFACHES* Bezahlen für unsere Sünden.

Warum also ist Christus Mensch geworden? Warum ist Gott Mensch geworden? Nun, einer der wichtigsten Gründe war, damit Er für unsere Sünden bezahlen konnte.

Beachten Sie Hebräer 4 und Vers 16. Dort heißt es: „Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ Gott möchte, dass wir *ZUVERSICHTLICH* und *KÜHN* zu Seinem Thron kommen, wenn wir Hilfe brauchen. Wenn wir das alles verstehen, sollten wir *WIRKLICH* in mutiger Weise vor Gottes Thron treten, denn das ist es, was Er uns sagt, und das ist es, was Er auch *MÖCHTE*, dass wir tun, um Hilfe zu erhalten in Zeiten der Not. Es gibt nichts, was wir nicht durchstehen können, wenn wir Gottes Hilfe haben – *NICHTS!* Christus legt Fürsprache ein für uns, Er ist unser Fürsprecher. *ERLEISTET FÜRBITTE* für Sein Volk und Seine Heiligen.

Es gibt da ein paar sehr interessante Verse in Jesaja 22, und wenn man Vers 20 liest, heißt es dort: „an jenem Tag“. Bei dieser Formulierung geht es *IMMER* um diese Endzeit, die direkt zur Wiederkunft Christi führt. Und es heißt dort in Jesaja „an jenem Tag“. Vers 25 sagt dasselbe: „an jenem Tag“ (Elberfelder Bibel).

Ich möchte, dass Sie etwas hören, worüber er spricht, das aber nur wenige Menschen verstehen. Und ich sage Ihnen, dass das *SEHR* wenige, wirklich nur sehr wenige Menschen verstehen, und es ist für *UNS* heute. Beachten Sie, was es in Vers 9 von Jesaja 22 sagt.: „Ihr seht die Risse der Stadt Davids, dass sie zahlreich sind, und ihr sammelt das Wasser des unteren Teiches.“ Dieser „untere Teich“ ist in der allerletzten Ära der Kirche Gottes. Was bedeutet das? Das ist die spezifische Zeit, über die wir hier in Jesaja sprechen, das letzte Zeitalter der Kirche Gottes.

Doch beachten Sie, es gibt noch einen weiteren Teich, der *außerhalb* der Kirche liegt, und dieser Teich beinhaltet auch neue Offenbarung von Gott. Auf diese Weise spricht Christus zu uns, spricht zu der Kirche und Er lässt die Kirche dann diese Botschaft der Welt und den rebellischen Laodizäern verkünden, die sich von diesem unteren Teich, dieser neuen Offenbarung, *ABGEKEHRT* haben. Es ist in diesem Fall ein Symbol für den Heiligen Geist; darum geht es.

Wasser aus einer Quelle ist stets aus dem Tempel Gottes hervorgegangen. Was bedeutet das? Warum gibt es dort immer eine Quelle, oder einen quellgespeisten See? Weil es ein Symbol für unsere Erlösung ist, die direkt aus dem Tempel Gottes kommt. Und heute ist dieser Tempel das Volk Gottes! Hierin liegt also eine große Tiefe, wenn wir es nur begreifen können.

Beachten Sie Vers 11 in Jesaja 22. Dort heißt es: „Und ihr macht ein Sammelbecken zwischen den beiden Mauern für die Wasser des alten Teiches“ (oder des *oberen* Teiches, wie es heißen sollte). Aber ihr blickt nicht auf den, der es getan, und seht nicht den an, der es lange vorher gebildet hat“ (Elberfelder Bibel). Ja, Er prophezeite es vor langer Zeit, vor viertausend Jahren, oder vor zweitausend Jahren oder vor fast sechstausend Jahren. Es ist alles prophezeit worden. Und dieser obere Teich stammt nicht aus der letzten Kirchenära, sondern aus dem *VORHERIGEN* Kirchenzeitalter, in dem Gott die großen grundlegenden Wahrheiten durch einen Mann offenbart hat. Er stellte *ALLE* Dinge wieder her (Matthäus 17, Verse 10 und 11), und Er tat es durch einen endzeitlichen Elia-Typ. Wie viele Menschen verstehen das?

Diese beiden Teiche sind also real – wir haben einen Artikel, den wir Ihnen schicken werden, mit dem *Tite* *Strebt nach dem*,

was oben ist, und auch unser Buch *Die wahre Geschichte der der wahren Kirche* wird Ihnen das sehr deutlich erklären, wenn Sie mehr darüber wissen möchten. Aber es bedeutet die neue Offenbarung von Gott, und sie wird in diesem Fall durch dieses quellgespeiste Wasser symbolisiert. Das ist das Symbol.

Und wenn Sie sich die beiden Endzeit-Kirchenären ansehen, die in Offenbarung 3 und Offenbarung 12 beschrieben werden, können Sie sehen, dass jede einzelne dieser beiden Epochen jeweils den Teich mit Wasser hat oder die neue Offenbarung, die Gott ihnen gibt, damit sie die Botschaft Gottes in dieser Welt verkünden können.

Aber beachten Sie, was Gott gegen die fünfundneunzig Prozent hat, die gegen Ihn rebelliert haben. Er sagt, dass sie alles aus diesen Teichen zusammengetragen haben, sie haben all dieses Material gesammelt aber Er sagt: „Ihr schaut nicht auf euren Schöpfer oder auf den, der das alles geschaffen hat und auf die Quelle, wo es herkommt. Ihr schaut nicht darauf! Ihr trachtet nicht nach dem, was droben ist. Ihr trachtet nach dem, was auf Erden ist!“ Und sie haben sich von Gott abgewendet, fünfundneunzig Prozent von Gottes eigenem Volk! Das ist keine kleine Sache. Wir müssen daran arbeiten, aber jede Person, die diese Gelegenheit hat, wird von Gott befähigt werden, wenn sie sich wirklich bemüht. Jedes Mal. Aber ihr Blick muss auf die Quelle gerichtet sein. Das müssen sie alle.

Zwei Teiche mit neuer Offenbarung, aber ihr müsst nach dem trachten, was droben ist. Mit anderen Worten, woher kommt diese neue Offenbarung? Nicht von dieser Erde! Sie kam aus dem dritten Himmel, dem nördlichen Himmel, wo Gottes Thron steht, und Er offenbart diese Geheimnisse immer nur Seinem Volk, den Auserwählten. Immer! Amos 3 sagt Ihnen das und erklärt Ihnen das alles. Offenbarung 3 spricht über die beiden Kirchenären, die diese wunderbare Wahrheit in dieser Endzeit haben. Gott gibt neue Offenbarungen Seinem treuen Volk. Das war schon immer so.

Beachten Sie Jeremia 17, Vers 13: „Denn du HERR, bist die Hoffnung Israels. Alle, die dich verlassen, müssen zuschanden werden, und die Abtrünnigen müssen auf die Erde geschrieben werden;“ es dreht sich nur um das Irdische, wenn man sich von Gott abwendet. Die Hinwendung richtet sich nicht nach dem was droben ist. Und weiter sagt Er: „Denn sie verlassen den HERRN, die Quelle des lebendigen Wassers.“ Lebendiges Wasser! Sehen Sie, **LEBENDIGES Wasser**, dieses Quellwasser wird als **LEBENDIGES Wasser** dargestellt. Es ist **LEBENDIG**! Es ist der Geist Gottes, der in die Menschen fließt und sie mit der **KRAFT Gottes BEFÄHIGT**, ALLES ZU überwinden, wenn sie nur bereit sind, es zu tun.

Ich will Ihnen das kurz vorlesen: „Die Gihon-Quelle ist eines der stärksten Symbole in der Bibel. Gihon ist die **EINZIGE** quellgespeiste Frischwasserquelle im Umkreis von 8 Kilometer rund um das Herz Jerusalems. Sie symbolisiert den Heiligen Geist und die Quelle des lebendigen Wassers in Gottes Tempel im Himmel“, und ich habe Ihnen gerade eine Textpassage vorgelesen, in der es heißt, „dass diese Quelle das lebendige Wasser in Seinem himmlischen Tempel versinnbildlicht. Gott hat immer dafür gesorgt, dass Sein Heiligtum auf der Erde mit einer Quelle verbunden war. Dr. Ernest Martin schrieb, dass eine solche Quelle – Zitat: ‚von David und Salomo als notwendiges Merkmal des Tempels in Jerusalem gesehen wurde, das ein genaues Muster oder eine Nachbildung von Gottes Tempel im Himmel ist‘“. Sehen Sie? Das Wasser aus der Quelle war immer in dem Tempel, und das ist alles nur ein Symbol für Gottes Tempel heute, der Sein Volk ist. Gottes Leute haben den Geist Gottes in sich. Dieses Wasser fließt in sie, dieses geistliche Wasser, der Heilige Geist. Das ist wirklich eine sehr, sehr tiefe Wahrheit, und wir müssen viel darüber nachdenken, um sicherzustellen, dass wir unseren Sinn auf das richten, was droben ist. Das macht den **GANZEN** Unterschied in der Welt.

Nun, Jesus Christus ist dort oben und arbeitet erforderlichenfalls ohne Einschränkung, um uns in die Familie Gottes zu bringen. Er und der Vater arbeiten **ZUSAMMEN**, **GENAU ZUM JETZIGEN ZEITPUNKT – HEUTE** -um uns zu helfen, wenn wir wirklich willig sind und Ihm gehorchen, um uns zu helfen, in das Reich Gottes zu kommen. Ihre Absicht ist es, uns in diese Familie zu bringen. Viele Söhne werden zur Herrlichkeit kommen, **VIELE** von ihnen, sagte Paulus.

Lassen Sie mich Ihnen hier etwas vorlesen, das ich geschrieben habe. Es stammt aus einer meiner Broschüren und darin heißt es: „Begreifen Sie, was es **BEDEUTET**, Kraft von Gott zu empfangen, worauf diese Symbolik hindeutet. Wenn Sie das geistlich betrachten, sehen Sie die gleiche Vision wie die Gihon-Quelle. Der Heilige Geist ist die Kraft, die Gott, der Vater, und Jesus Christus einsetzen. Er ist reines Wasser oder reine Gerechtigkeit. Er befähigt uns, die Vision von Gottes Tempel **DROBEN** zu sehen.“ Wir sehen diese Vision, die **VON OBEN**, von Gott kommt. Sie muss immer von Ihm kommen, sonst laufen wir nur in der Wildnis dieser Erde herum und kommen nicht weiter. Wir verlieren unser Ziel aus den Augen, wir verlieren unsere Vision, wir sind keine Visionäre mehr.

Beachten Sie Hesekiel 43 und Vers 10: „Du, Menschensohn, berichte dem Haus Israel (über) das Tempelhaus, damit sie sich ihrer Sünden schämen und das Modell messen“ (Elberfelder). Nun, ein „Modell“ ist eine Nachbildung oder Vorlage zum Kopieren. Webster definiert es als einen Plan, der bei der Herstellung von Dingen verwendet wird oder als ein Modell zur Nachahmung von etwas. Hier ist die Rede von einem Modell im Himmel, das Muster, an dem wir uns orientieren müssen, und das **DROBEN** ist. Wir müssen unseren Sinn darauf gerichtet haben, was Gott uns dort droben sehen lassen will **DORT** oben im dritten Himmel, wo Er und Christus sind, im Allerheiligsten. Und wir haben **ZUGANG** dorthin, weil Jesus Christus unsere vergangenen Sünden ausgelöscht hat, die Strafe für diese Sünden bezahlt hat als das Lamm, das Lamm Gottes.

Sie sehen, dieser physische Tempel ist nur ein **TYP** des heiligen Tempels im Himmel, und Gott tut alles, damit wir unseren Blick **DORTHIN** richten.

Beachten Sie Joel 4, Vers 18. Dort heißt es: „Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden die Berge triefen von Most und die Hügel überfließen von Milch, und alle Bäche Judas werden strömen, voll von Wasser. Und eine Quelle wird aus dem Hause des **HERRN** hervorbrechen und das Tal Schittim bewässern“ (Elberfelder) Eine **QUELLE** wird in der Mitte von Gottes Tempel im Millennium entspringen und die Wasser werden aus dem Haus Gottes in Jerusalem fließen, und die

Menschen können sich mit dem Wasser benetzen und sie werden geheilt werden. Aber es ist Gottes Geist, der ausströmt, um diese Welt zu heilen von all ihren Sünden und all ihren Übeln und all ihren Schwächen – alle ARTEN von Sünden. Diese Quelle wird diese Erde mit Gottes kostbarer Wahrheit füllen, die ganze Erde mit Gottes Wahrheit.

Zadok salbte Salomo direkt an der Gihon-Quelle (1. Könige 1, Verse 38 und 39). König David stellte die Bundeslade genau über die Gihon-Quelle auf und ließ sie dort stehen, bis sein Sohn den ersten Tempel baute. Und warum?

Nun, weil sie ein Abbild von Gottes Thron ist! Die Bundeslade stellt Gottes Thron dar, und wir müssen immer wieder zu Gottes Thron schauen wo Gott ist. Die Bundeslade hat diese schirmenden Cherubim, die den Thron Gottes beschirmen, das ist das Aussehen der Bundeslade und sie ist ein Symbol für das was DORT DROBEN ist. Wir müssen zu Gott selbst hinaufschauen, um diese wunderbaren Wahrheiten zu ergreifen.

Er fährt fort, über die Söhne Zadoks zu sprechen, und Sie werden, wenn Sie diesen Artikel studieren, sehen, dass die Söhne Zadoks hier sind – direkt bevor Jesus Christus wiederkommt – und es führt direkt zum Zweiten Kommen von Jesus Christus.

Das gilt also für uns heute. Wir müssen zu diesem ThronHINAUF schauen! Und es spricht über messen, messen, messen und wann immer man Gottes Thron baut, muss man alles exakt nach dem messen, was DORT DROBEN ist. Wir sind der Tempel heute und wir müssen alles geistlich an dem messen, was DORT droben ist! Trachtet nach dem, was droben ist. MESSEN Sie so, wie Gott Ihnen sagt, dass Sie messen sollen, und messen Sie nach Seinem Muster. Das ist eine so herrliche und großartige Wahrheit, wenn wir sie nur begreifen können. Gott möchte, dass wir all dies messen, und was Sie entdecken und sehen werden, ist die phänomenalste und wunderbarste Wahrheit, die Sie je gehört haben und jemals in Ihrem Leben hören WERDEN! Sie ist so kostbar und füllt Ihr Leben mit Freude und Glück und Frieden und Überschwang, und Gott hilft uns in jedem einzelnen Moment Seiner Unterweisung zu erkennen, was Seine Absicht für den Menschen ist.